

Die Palliativakademie Bamberg

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext von Palliative Care. Weil eine gute und würdevolle Begleitung am Lebensende auch Wissen braucht.

In den Seminaren, Workshops und Vorträgen der Palliativakademie Bamberg geht es um Themen wie Symptomlastminderung und deren verschiedene Facetten, um Sterbebegleitung und um praktische Unterweisungen für Pflegekräfte zur Wund- und Portversorgung wie zur Aromatherapie. Speziell letztere kann sehr zur Entspannung des Körpers und zum seelischen Ausgleich der PatientInnen beitragen. Besonders wichtig ist die Kommunikation: zu lernen, das Empfinden für den richtigen Ton, die richtigen Worte auch in Phasen zu entwickeln, in denen Zeitdruck und Stress ganz besonders auf der Situation lasten. Aber auch zu lernen, seine eigenen Empfindungen und Emotionen innerhalb seiner Familie, des Teams oder gegenüber PatientInnen und ihren Angehörigen in Worte zu fassen. Denn auch damit kann es gelingen, das Gefühl der (zu) großen Verantwortung und von Zweifeln nicht übermächtig werden zu lassen und Lösungen zu finden.

Ein weiteres Augenmerk legt die Palliativakademie Bamberg auf den Bereich der Still Birth Care, der Pflege und Betreuung von Angehörigen von Sternenkindern – von der schmerzhaften Diagnose bis zum Abschied vom Kind. Auch hier, und ganz besonders hier geht es neben dem immer aktuellsten Fachwissen auch um die emotionale und seelische Pflege der Betroffenen. Und darum, ihnen den Anfang eines Weges in eine Zukunft zu zeigen.

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

Palliativakademie Bamberg

Sodenstraße 14
96047 Bamberg
Tel. +49 951 509 061 00
www.palliativakademie-bamberg.de
info@palliativakademie-bamberg.de

Parkmöglichkeiten

Park and Ride Heinrichsdamm
Heinrichsdamm 33
96047 Bamberg

- 5 Gehminuten zur Akademie
- Die Parkgebühren werden von uns übernommen.



Wertschätzende Kommunikation mit MENSCHEN mit Demenz



PALLIATIV
AKADEMIE
BAMBERG



Dozentin: Anja Gehrke-Huy

freie Referentin der Alzheimer Gesellschaft Brandenburg e.V., freiberufliche Dipl. Sozialpädagogin / Sterbe- und Trauerbegleiterin in der Lausitz / Cottbus

Meine Lebenslinien:

durch das LEBEN berufen - mit LIEBE geprägt - im GLAUBEN getragen - in der NATUR verwurzelt - mit MUSIK ausgelotet - ...

Meine Urgroßmutter war auf dem Lande in der Lausitz Fährfrau und sorgte sich um sterbende Menschen, bahrte die Verstorbenen auf und ging in den Trauerhäusern sanft und fürsorglich ein und aus. Ein gelebter natürlicher Umgang mit Lebensanfang und Lebensende. Ihr Handwerkszeug waren die NATUR, ihr GLAUBE, ihre HÄNDE und ihr HERZ. Als Kind war es für mich faszinierend zu sehen, welche Wege sie fand, Schmerzen zu lindern auf ganz natürliche Weise und welche Trauerrituale gelebt worden sind.

Als ich Schulkind war, wurde mein geliebter Vater mit einem großen Selbstverständnis entgegen dem damaligen Strom der stationären Versorgung daheim palliativ gepflegt ohne Berührungängste mit viel Liebe.

Und auf dem Weg eine kreative Französisch- und Deutschlehrerin für Gymnasien zu werden, kam das LEBEN dazwischen. Ein Leben, zu dem der Tod dazu gehört. Ich begleitete meine Mutter, die akut lebensverkürzt erkrankt war. Diese kostbare Zeit öffnete meinen Blickwinkel für die Sozialpädagogik, Pflege und Kommunikation im palliativen Bereich, vor allem aber in der Trauerarbeit.

Heute verwurzelt in der Lausitz. Genau mit dem HANDWERKSZEUG sinnhaft und sinnlich zu leben und zu arbeiten, mit dem schon meine Urgroßmutter arbeitete da fließt er, der Fluss weiter ... in dem alle SINNE spürbar sind in all den Übergängen in emotionalen Schleusenzeiten, die ich mit Hand und Herz heilsam begleite.....

Aus den belgischen Wurzeln väterlicherseits liegt die Vorliebe für Schokoladenmeditationen im Blut

Wertschätzende Kommunikation mit MENSCHEN mit Demenz

■ Dienstag, 16. Juni 2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

Mit dem Fortschreiten von Demenzerkrankungen verändert sich auch das Sprachvermögen. Sehr häufig werden die richtigen Worte nicht mehr gefunden, Floskeln verwendet, ein ständiges Wiederholen von Fragen passiert, sehr langsame Reaktionen, aber auch das Vergessen des Gesprächsfaden machen es nicht immer einfach, miteinander in einem wertschätzendem Kontakt zu bleiben. Wenn dann noch herausfordernde Verhaltensweise bei den MENSCHEN mit Demenzerkrankungen hinzu kommen, kann es mitunter im MITEINANDER schwierig werden. Gehen die Worte ganz verloren können wir über Berührungen im Kontakt bleiben.

In diesem Seminar werden verschiedene Demenzerkrankungen verständlich beleuchtet, um dann ganz praxisnah Kommunikationsmöglichkeiten zu erleben, welche MENSCHEN mit Demenz hilfreich sein können, weil sie sich verstanden und angenommen fühlen so wie sie sind.

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit kommunikative Kompetenzen auf- und auch auszubauen; es werden Lösungsstrategien auch im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen aufgezeigt. Welche Möglichkeiten es gibt über Berührungen miteinander in Kontakt zu kommen, welche Berührungen beruhigen, Geborgenheit und Sicherheit geben können, kann hier erlernt werden.

Das Seminar ist so aufgebaut, dass wir gemeinsam auf eine Themenreise gehen, in verschiedenen Themenwaggonen ganz praktisches HANDWERKSZEUG für den Alltag erhalten, ZEIT für Fragen und Austausch vorhanden ist und eine SINNLICHE Selbstsorge den Ausklang dieses Tagesseminars bildet.

Wir laden Sie zu einer genüsslichen Schokoladenmeditation ein, auch eine Form der Kommunikation miteinander: sinnlich und in Stille. Denn manchmal ist es die wirkliche Basis für eine gelingende Kommunikation: ZEIT zu haben, sich einzulassen auf den Moment und auch Schweigen zulassen zu können.

„Wer nicht mehr gut denken kann, kann dennoch gut fühlen.“
(Zitat: Verfasser unbekannt)

Als freie Referentin der Alzheimer Gesellschaft Brandenburg e.V., als freiberufliche Dipl. Sozialpädagogin / Sterbe- und Trauerbegleiterin in der Lausitz / Cottbus arbeite ich im Seminar weitestgehend ohne Power Point, mit Stimme, mit Herz und mit vielseitiger Berufserfahrung, ohne Rollenspiele und dennoch mit Kreativität und Esprit – herzliche Einladung zum Kommen für alle Interessierten, die beruflich oder auch familiär Menschen mit Demenz begleiten.

■ **Kosten: 110,00 EUR**

■ Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.

■ Verbindliche Anmeldung bis zum 26.05.2020.

Weitere Veranstaltungen von Anja Gehrke-Huy 2020:

■ **HANDwerk - trauernde Kinder und Jugendliche begleiten**
Ein praxisorientiertes Tagesseminar, welches tatsächlich HANDWERKlich gestaltet sein wird. Um Kinder und Jugendliche individuell, altersentsprechend einfühlsam zu begleiten, werden zunächst Trauerreaktionen & Traueraufgaben mit entwicklungspsychologischem Blickwinkel besprochen, um darauf aufbauend ganz praktisch in den Austausch zu kommen.
Dienstag, 21.04.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Gehört das so? - Wenn Kinder nach Sterben und Tod fragen**
Wie ist das mit dem Tod? - Kindern ehrliche Antworten geben. Für interessierte Eltern, Pädagogen, Erzieher & Lehrer
Mittwoch, 22.04.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Mitgeföhlt - Menschen mit dementiellen Erkrankung begleiten**
Menschen mit dementiellen Erkrankungen leben in ihrer eigenen Wirklichkeit. Um sie bedürfnisorientiert in ihrer letzten LEBENSphase begleiten zu können, ist es förderlich, in ihre Lebenswelten einzutauchen, und sich verschiedener Aspekte der Demenzerkrankungen bewusst zu machen, um einfühlsam vor allem in die nonverbale Kommunikation zu gehen.
Montag, 15.06.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Atem spüren - modernes Stressmanagement - "Innehalten im Alltag"**
In einer hektischen, schnelllebigen Zeit mit den Erwartungshaltungen der stetigen Erreichbarkeit kann es gut tun wieder zu sich selbst zu finden, sich wieder ins Lot zu bringen, zu spüren wonach uns der SINNN tatsächlich steht und unseren Atem wieder zu spüren.
Mittwoch, 17.06.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Pflichtfortbildungen nach dem elften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI) - für Betreuungsassistenten in (teil-)stationären Einrichtungen**
Tag 1: Gruppenarbeit mit älteren (dementiell erkrankten) Menschen - Beschäftigungsimpulse & Anregungen für den Betreuungsalltag
Tag 2: Achtsam mit mir und achtsam im Team sowie im Umgang mit Angehörigen
Donnerstag, 01.10. und Freitag, 02.10.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

Sollte eine Veranstaltung in unseren Räumen beispielsweise wegen zu geringer Teilnehmeranzahl oder wegen anderweitiger zum Zeitpunkt des Angebots nicht abzusehender Gründe ausfallen, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen. Wir erstatten Ihnen entweder die bereits gezahlte Teilnehmergebühr in voller Höhe zurück oder belassen die durch Ihre Zahlung erfolgte Teilnahmeberechtigung als gültig für einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung in diesem preislichen Umfang. Wir übernehmen keine Haftung für Kosten, die Ihnen außerhalb unserer Räume entstanden sind (z. B. Fahrt- oder Unterbringungskosten).

Programmänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie unsere AGB!

Stand 01.03.2020